

Pressepiegel vom 31. Juli/1. August 1947

Wiener Zeitung, 31. Juli:

Einige Wirtschaftsdaten. (Monatsbericht des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung.) 3
 569 neubeziehbare Wohnungen im Juli. RK 3
 Die Neuregelung des Reinigungsgeldes. RK 3
 Wiederaufbau der Wiener Sammlungen 3

Wiener Kurier, 31. Juli:

Werden die Theatereintrittspreise erhöht? 3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 31. Juli:

Nur geistig wertvolle Bücher sollen auf den Markt 2
 Austriabrunnen wird renoviert 3

Weltpresse, Abendausgabe, 31. Juli:

Bahn, Post und Radio teurer. Ab 1. August die neuen Tarife und Löhne in Kraft. Auch Erhöhung der städtischen Tarife 1
 Wiener Parks werden vom Schutt befreit. RK 2
 50.000 Besucher der Kunstausstellung 2

Welt am Abend, 31. Juli:

Die Kinderlähmung in Österreich. Kein Grund zur Beunruhigung. Kinder sind vor Erhitzung zu schützen 2
 Verschwundene Autos tauchen wieder auf. Ausgabe der neuen Kennzeichen. Bereits 25.000 Führerscheine umgetauscht 2

Neues Österreich, 1. August:

Die neuen städtischen Tarife: Straßenbahnfahrtschein 55 Groschen, Wochenkarte 3,30 Schilling. 34 Groschen (bisher 20) ein Kubikmeter Gas. Eine Kilowattstunde Strom 18 Groschen (bisher 10).RK 1
 Ein Kilo Schwarzbrot 1,16 S 1
 Teuerungszuschläge bei der Gemeinde Wien. RK 3
 Penicillin - Made in Austria. Vom Herbst an wird der Inlandbedarf durch österreichische Eigenerzeugung gedeckt 3
 Erste tschechoslowakische Ausstellung in Wien.KD 3
 Welches Buch ist kulturell bedeutend? 3
 Linz erhält ein modernes Großhotel 3
 Zehnjahresprogramm der Bundesbahnen. Modernisierung der Wiener Bahnhöfe 3
 Allgemeines Tanzverbot für Steiermark. Wegen der Kinderlähmungsepidemie 3
 Der Wiederaufbau der Staatsmuseen 4
 Monatlicher Strombezug über 1000 kWh ab heute genehmigungspflichtig RK 4

Arbeiter-Zeitung, 1. August:

Die Wiener Vertrauensmänner zur Preis- und Lohnangleichung. Die Zuckerration wird erhöht. Die Steigerung der städtischen Tarife 1
 Bessere Kohlenversorgung 3
 Von heute an gelten die neuen Löhne 3
 Skelette unter Bombentrümmern. (Schulgebäude Embelgasse) 3
 "Freundschaft", eine Zeitschrift für unsere Kinder 3
 Warum muß man immer warten? (Amtszimmer) 3

Wiener Tageszeitung, 1. August:

Großhotelbau in Linz 3
Steirische Filmstadt in Bau 3

Das Kleine Volksblatt, 1. August:

Errechnung der Detailpreise für Lebensmittel 3
40.000 Kriegsgefangene kehren heim. (Rußland) 3
Der "Stammschaffner" 4
Die neuen städtischen Tarife ab 4. August: Ein Straßenbahn-
fahrtschein 55 Groschen. RK 5

Österreichische Volksstimme, 1. August:

Brotpreis mehr als verdoppelt. Straßenbahnfahrpreis 55 Gro-
schen. Alle staatlichen und städtischen Tarife und Gebühren
gewaltig verteuert. Die monatliche Zigarettenration 23.20
Schilling. RK 1
Der Teuerungszuschlag der Gemeindeangestellten. RK 1
Wie kommt man zu Schuhen? 3
Trara oder Tatü? (Wiener Feuerwehr) 3
Wiederaufbau des "Kunsthistorischen" 3
Linz bekommt ein Palasthotel. Und für die zerstörten Wiener
Wohnungen gibts kein Baumaterial 3
Wo bleibt der Rasierseifenaufruf? Rohstoffmangel verhindert
die Produktion. Was die Erzeuger sagen 3
Vizebürgermeister a.D. Steinhardt 72 Jahre 3
Die Obstsperrre dauert an 3
Heimische Braunkohle statt fremden Koks. Erfolgreiche Ver-
suche der Alpine 3
Wiesen wichtiger als Kinder. (Ansuchen im Auftrag des amts-
führenden Stadtrates abgelehnt.) 3

Österreichische Zeitung, 1. August:

Viele Geschäfte Wiens stoppen den Verkauf ab. Auch die soge-
nannten "Gefälligkeitskäufe" sind eingestellt 3
Nicht Schleichhandel, sondern Rucksackverkehr ist schuld!... 3
"Trotz Schwierigkeiten werden wir unser Versprechen halten!"
Ein Besuch in der Brunner Glasfabrik 6
Arbeiterbibliotheken in Sowjetbetrieben 6

Die Presse, 2. August:

Der Wähler und die Partei. Von Friedrich F.G. Kleinwachter 5
Noch immer Unfälle durch Sprengkörper 6
Wien badet 6
Eine Stadt ersteht aus dem Nichts. Besuch im zerstörten
Pforzheim. Die berühmte Schmuckwarenindustrie läuft wieder
an 6
Normalisierung des Fremdenverkehrs. Zahlreiche Freigaben von
Hotels. Schwierige Lage in Kärnten 7

Das Kleine Blatt, 2. August:

Doppelstaatsbürgerschaft - ein gutes Geschäft. Österreicher
oder Deutscher? - Saccharin und Medikamente 1/2
In der Kinderrepublik Dornbach 6
Gemeinde Wien verteilt 60.000 Paar Schuhe 8

Die Wirtschaftswoche, 31. Juli:

Der wirkungsvolle Messestand. Anregungen und Erfahrungen
für die Herbstmesse 6
Lebensmittel vor Verderb schützen! 5
Ein Gewerbeschein und ein Umbau 5

3 Brotabschnitte = 125 g Kaffeemittel. Wie auch Wien zu seinem erschnitten Kaffee kommen könnte 8
Neuregelung der Markenverrechnung zu erwarten. Die Reformvorschläge des Freien Wirtschaftsverbandes angenommen 8

Die Wirtschaft, 2. August:

Schach dem Schleich! Wie trübe Quellen zum Versickern gebracht werden können. Keine Aktion auf Kosten der realen Wirtschaft. Durchleuchtung des Dunkels. Ein Vorschlag des Wirtschaftsbundes. Auf dem beschrittenen Weg weiter. Währungsreform und wann? Schutz dem "kleinen Mann". Acht Punkte, auf die es ankommt. Die Frage der Sperrkonten. ... und der Buchforderungen. Notenumtausch im Verhältnis 1:1. Überprüfung der eingereichten Geldbeträge 1
Brauchen wir 99 Parlamente? Demokratisierung der österreichischen Bezirksverwaltung in Theorie und Praxis 1
Worauf es nun ankommt. Voraussetzungen für den Erfolg der Preis- und Lohnregelung. Ein Gentleman-Agreement zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Stabilisierung der Lebenskosten. Schicksalsgemeinschaft unter Beweis 3
"Schlusspunkt hinter das Marillenabenteuer". Freigabe fünf Minuten nach zwölf. Es kam, wie es kommen mußte 3
Nur geordnete Lohn- und Preispolitik bringt vorwärts. Der Rundfunkvortrag des Präsidenten Ing. Julius Raab über das Lohn- und Preisabkommen. Ruhe in der Lohn- und Preisentwicklung. Kostendeckung muß maßgebend sein 5
Kein zweiter Katastrophenwinter. Handelsvertrag mit Polen läuft an. 810.000 Tonnen Steinkohle angekauft. Gesamtumfang des Warenaustausches 7
Schweizer Uhren nicht mehr konkurrenzlos. Kriegsverschritte in vielen Ländern wenden sich der Präzisionsarbeit zu. 7
Und wo waren sie? Handelsspanne und Preisabkommen. Ein Fortschritt und wer ihn erzielt hat. "Nullerl" braucht einen Erfolg. (Wiener Rathaus) 2
Unrecht verhütet. Ein Erfolg der Wirtschaftsbund-Vertreter im Wiener Landtag. Rückfall in die "Rathausdiktatur" 2
Musik bringt Devisen. Einnahmen, auf die wir nicht verzichten können. Kunst und Wirtschaft 10

Welt-Illustrierte, 3. August:

Bau der Stadionbrucke hat begonnen (Bild) 5
In schwindelnder Höhe (.... am Dach des Wiener Rathauses.) (3 Bilder) 10